

Es wurde getestet: Mais!

Mais ist für die meisten Ratzels eine leckere und vielgeliebte Delikatesse. Wir unterscheiden drei Sorten von Mais.

1. den getrockneten, der im Rattenfutter enthalten ist
2. die ganzen Kolben
3. aus der Dose

Nr. 1 wird meist aus dem Futternapf geworfen, allenfalls nagt man ihn ein wenig an um ihn dann doch – siehe oben. Nr. 2 wird gerne genommen. Allerdings ist dieser nur saisonabhängig zu haben und leider meist nur im Zweierpack. Für Vielrattenbesitzer kein Problem, bei nur zwei Ratzels steht man vor der Frage: Was mache ich mit dem zweiten Kolben, denn ein Zuviel macht dick. Hat man nämlich schon sowieso kleine Moppels, empfiehlt es sich nicht gerade die ganze Menge zu verfüttern. Mein Tipp: Man kann diesen zweiten Kolben in Milch dünsten und mit etwas Salz und Butter selbst vertilgen. Problem gelöst. Heiß umkämpft ist die Nr. 3 – Mais aus der Dose. Dafür werden die meisten Ratzels zum Tier – ähm – Dummfug – sind sie ja schon, aber da tun sich schon Abgründe auf. Selbst die süßesten kuscheligsten Schmusebacken zeigen da Seiten, die man ja nicht im Traum an ihnen vermutet hätte. Aber auch wenn diese Sorte Bewegung ins Rudel bringt, so fördert auch sie Speckringe.

Fazit: Mais kommt immer gut, aber da er auch ein Dickmacher ist, nur ab und zu verfüttern. Ausnahme: ein Pöppelratz, der darf alles!

